

Kreiskämmerer Ganseuer informierte, die Verwaltung habe heute die Mitteilung erhalten, dass mit Landesmitteln für den Ausbau der K23 in Windeck frühestens im Jahr 2010 zu rechnen sei. Daher sei die Bildung der für diese Baumaßnahme vorgesehenen Haushaltsausgabereste größtenteils entbehrlich. Er bitte dies zu berücksichtigen. Die Maßnahme müsste dann zu gegebener Zeit neu in den Haushalt eingestellt werden.

Abg. Hartmann fragte, wie sich die Höhe der zu bildenden Haushaltsausgabereste erkläre, worauf Kreiskämmerer Ganseuer antwortete, die Restbildung sei insbesondere eine Folge des späten Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2006. Hinzu komme die enge Personalsituation, die dazu führe, dass verschiedene Maßnahmen nicht so abgearbeitet werden konnten, wie bei der Verabschiedung des Haushalts vorgesehen.

Der Finanzausschuss fasste sodann den folgenden Beschluss: